

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses II (Bildung, Soziales, Sport und Kultur)

Datum: 21.12.2011 Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:45 Uhr Sitzungsort: Sitzungssaal Ortsamt Borgfeld

Teilnehmer:

Ortsamt: 0AL Linke, Vorsitzender,

Ausschuss: Kettler, Dupré, Sebastiani, Vahlenkamp, Bramsiepe,

TOP	Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
1.	Beschluss zur Tagesordnung	einstimmig
2	Protokoll der Sitzung vom 15.09.2011	Dem Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.
3	Angebot für junge Leute in Borgfeld	<p>Herr Lesemann berichtet über die bekannte Situation am Denkmal: Jugendliche aus Borgfeld, Horn, Schwachhausen, Lilienthal treffen sich und trinken große Mengen Alkohol. Die Anwohner fühlen sich häufig in ihrer Ruhe gestört, der Platz ist mit Scherben und Müll übersät. Grund dafür könnte sein, dass es unzureichende Angebote in Borgfeld für Jugendliche gibt. Das Freizi hat zu kurze Öffnungszeiten, außerdem gibt es ein striktes Alkohol- und Zigarettenverbot. Die Sportvereine haben nach 20.00 Uhr keine Angebote für Jugendliche.</p> <p>Lösungsmöglichkeiten: -Im Januar soll in „Hein Heuers Laufbuchse“ als Test an einigen Abenden eine Jugenddisco stattfinden -Landjugend Blockland als Beispiel nehmen -Für das Freizi Akquise betreiben</p> <p>Es wird Kritik am Freizi geübt, dass das Angebot zu wenige Jugendliche anspricht. Frau Kettler erklärt, dass das Freizi seine Berechtigung hat, aber nicht für die große Menge an Jugendlichen konzipiert sei. Man sollte die Jugendlichen in Borgfeld befragen, was für Angebote sie gerne hätten.</p>
4	Auswertung der Bedarfsabfrage zur Betreuung der Grundschulkinder	<p>Insgesamt haben mehr als 120 Eltern bei der Fragebogenaktion mitgemacht. Davon kommen 89 Kinder 2012 zur Schule. Tabelle der Gesamtauswertung im Anhang. Es wurde sehr deutlich, dass die vorhandenen Plätze bei weitem nicht den Bedarf decken. Petra Kirchherr, Leiterin des Kindergartens Murmel machte zudem die Mitteilung, ihr sei angekündigt worden, die Horte müssten schließen, um Platz für die U-3 Betreuung einzurichten Nach ihren Informationen sollten beide Grundschulen zum nächsten Schuljahr offene Ganztagschule werden. Die HortmitarbeiterInnen der Kindergärten würden nicht in die Schulen übernommen. Die Idee, dass die Ferienbetreuung der GrundschülerInnen durch die Kitas erfolgt hält sie nicht für praktikabel, da man keine MitarbeiterInnen findet, die nur in den Ferien arbeiten. Die Frage der Früh- und Spätbetreuung ist noch ungeklärt. Es wird vorgeschlagen, Behördenvertreter von Bildung und Soziales zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen. Frau Kettler regt an, einen Brief mit den Erkenntnissen aus der Umfrage an die Senatorinnen für Bildung und Soziales zu schreiben. Der Brief wird von Frau Kettler als Ausschussprecherin und Herrn</p>

		Bramsiepe als Vertreter entworfen.
5.	Themensammlung und Vorbereitung zur Ausschusssitzung im Januar 2012	<p>-Frau Kettler berichtet von einer Sitzung des Controllingausschusses, in der angekündigt wurde, das Freizi müsse mit einer Kürzung um 4% der Mittel rechnen. Aus diesem Grund soll für die nächste Sitzung jemand von Freizi bzw. Vaja eingeladen werden, der die Auswirkungen der Kürzungen darlegt.</p> <p>-am 19.1. wird nachmittags sowohl die Bildungs- als auch die Sozialdeputation zum Thema Hortschließung und Mittelverlagerung zum Ausbau von Ganztagsgrundschulen beraten. Darum wollen wir am gleichen Abend eine Ausschusssitzung zum Thema abhalten und Vertreter aus beiden Ressorts dazu einladen.</p>
6	Verschiedenes	Es wurde nichts vorgetragen.